

Protokoll der Vorstandssitzung des Instituts für Geschichtswissenschaften vom 27. Oktober 2020

Beginn: 12:30 Uhr

Ende: 13:09 Uhr

Anwesend: Bleckmann, Bruch, Fieseler, Friedrich, Hartfiel, Michels, Nonn, Nyenhuis, Pomian, Schlotheuber, Schneider, Thiemeyer

Entschuldigt: Landwehr

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23. Juni 2020

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird das Protokoll der letzten Sitzung vom 23. Juni 2020 genehmigt.

TOP 2: Berichte

Die elektronische Begrüßung der Erstsemesterstudierenden wird als MP4-Datei verlinkt und kann ab dem 4. November abgerufen werden.

Die Vorträge im Berufungsverfahren Nachfolge Fieseler finden am 12. und 13. November als fakultätsöffentliches Webex-Meeting statt. Im gleichen Format werden die Vorträge im Berufungsverfahren für die Professur der Transkulturalität am 29. und 30. Oktober durchgeführt.

Der Relaunch der Homepages der HHU sowie des Instituts für Geschichtswissenschaften hat stattgefunden.

Frau Schlotheuber regt an, den Dekan zu bitten, zu den Vorstandssitzungen einen stichpunktartigen Bericht aus dem Dekanat vorzubereiten, falls er nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Im Dekanat ist die Stelle eines „Koordinators für Digital Humanities“ eingerichtet worden, die von Herrn Reiners-Selbach besetzt wird.

TOP 3: QVM

Herr Bleckmann teilt mit, dass die QVM in gleicher Höhe und mit den gleichen Verteilungsmodalitäten wie im letzten Jahr zur Verfügung stehen. Bei der Beantragung von Stellen sind vor allem Institute gefragt, die im letzten Jahr keine oder nur geringe Mittel beantragt haben. Lehraufträge können jedoch von allen Instituten beantragt werden. Aufgrund der Coronasituation können keine Auslandsexkursionen beantragt werden. Dies gilt aber nicht für kleine, lokale Exkursionen, die stattfinden sollen, um den Studierenden den Abschluss im Exkursionsmodul zu ermöglichen. Diese können derzeit auch aus dem Geschäftsführungskonto bestritten werden.

TOP 4: Verteilung der Daueraufgaben im Institut

Herr Schneider wird in Zukunft die Betreuung der Homepage des Instituts für Geschichtswissenschaften übernehmen. Während einer Übergangszeit wird die Homepage kommissarisch von Herrn Winnerling betreut.

Frau Michels wird die Koordination des Erasmus-Programms übernehmen, das derzeit noch kommissarisch von Herrn Pomian betreut wird.

Die gleichmäßige Verteilung der Daueraufgaben am Institut soll zukünftig jährlich überprüft werden.

Für die Zukunft sollen im Institut für Geschichtswissenschaften strategische Überlegungen angestellt werden, welche Daueraufgaben aus Mitteln des (Zukunftsvertrag Studium und Lehre/„ZuSL“) bzw. QVM eingerichtet werden können, die das Profil des Instituts verbessern könnten. Dabei ist zu beachten, den neu zu berufenden Professor/-innen noch Gestaltungsfreiräume zu lassen.

Frau Schlotheuber schlägt die Einrichtung einer Dauerstelle für die Koordination der Digitalisierung des Instituts vor, die auch, so ergänzt Herr Bleckmann, für E-Learning zuständig sein könnte. Dieser Vorschlag soll in einer speziellen Diskussionsrunde weiter erörtert werden.

TOP 5: Methodenvorlesung

Die neu konzipierte Methodenvorlesung findet in diesem Wintersemester – dem 5. Semester der ersten Kohorte der Bachelor-PO 2018 – zum ersten Mal regulär statt und wird in diesem Turnus vom Lehrstuhl für Alte Geschichte koordiniert. In die Vorlesung ist die Wirtschaftsgeschichte bereits eingebunden. Im Wintersemester 2021/22 wird die Koordination der Methodenvorlesung von der Mittelalterlichen Geschichte oder der Frühen Neuzeit übernommen. Dann soll auch die Globalgeschichte integriert werden.

TOP 6: Online-Semester

Aktuelle gibt es ca. 220 Neueinschreibungen im Bachelor-Kernfach ca. 100 im Ergänzungsfach. Die Mehrzahl der Lehrveranstaltungen in diesem Semester findet online statt. Aufgrund des Coronasemesters im Sommer können befristet Beschäftigte ihr Lehrdeputat einmalig um 2 SWS reduzieren.

TOP 7: Transcript of Records

Die aufgetretenen Komplikationen bei der Eintragung der FÜWB-Veranstaltungen in die BN-Datenbank sind gelöst worden.

Herr Pomian weist darauf hin, dass für die Ausstellung der Transcripts of Records für die PO 2018 unbedingt die korrekten englischen Titel der Lehrveranstaltungen im HISLSF hinterlegt werden müssen und bittet die Lehrstühle, ihre Veranstaltungstitel ab dem WS 2018/19 daraufhin zu überprüfen und ggf. zu vervollständigen.

TOP 8: Verschiedenes

Frau Fieseler weist auf den unerträglichen Baulärm in den Gebäuden 23.31 und 23.32 hin, der sowohl den Unterricht in den Seminarräumen als auch das Arbeiten in den Büros unmöglich mache. Herr Bleckmann will sich deswegen an den Dekan wenden.

Wegen der geplanten Kernsanierung von Gebäude 23.31/32 wird das Institut umziehen müssen. Der zeitliche Rahmen dafür ist ebenso wie der Zielort noch unklar. Im besten Fall steht ein einmaliger Umzug ins sanierte Gebäude 23.21 an, im schlimmsten Fall ein zweifacher Umzug in die Modulbauten und aus diesen zurück in das wahrscheinlich gegen Ende des Jahrzehnts fertiggestellte Gebäude 23.31/32.